



www.elbkinder-kitas.de

Schnell gefunden!

U1 bis Sengelmannstraße, dann in Richtung City Nord auf der Manilabrücke den Überseering überqueren.
Oder mit den Bussen 179, 23, 20 bis Manilabrücke; von da aus sehen Sie schon die rotbraune Kita im Grünen.

Kita City Nord

Manilaweg 1, 22297 Hamburg
Tel. 040/631 285 580
kita-city-nord@elbkinder-kitas.de
www.elbkinder-kitas.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 7 bis 18 Uhr.
Wir haben ganzjährig geöffnet.

Fotos: Wolfgang Huppertz, Umsetzung/Gestaltung: Doris Peiter

Hier ist es schön!

Hallo, wir sind die Kinder aus der Kita City Nord! Um unser tolles Kita-Haus herum ist es ganz grün, und da sind ganz, ganz viele Büros. Dort arbeiten viele von unseren Mamas und Papas. Wenn wir morgens in die Kita kommen, sehen wir an den Fenstern schon unsere Freunde. Drinnen reden und lachen Mama und Papa dann mit den Erzieherinnen. Lasse möchte immer erst auf einen Arm und kuscheln, bevor er anfängt zu spielen. Oft riecht es so gut, dann gehen wir zur Küchentür und gucken Ines beim Kochen zu. Das Mittagessen ist superlecker und Ines sagt, was sie kocht, tut uns gut. Wir dürfen essen, wie und was wir mögen, und jede Erbse einzeln rauspicken.



**KITA
CITY NORD**





Die Welt entdecken macht Spaß

Für unseren großen Garten bringen wir gern Pflanzen mit, graben die ein und gucken, wie sie wachsen. Wenn es regnet, ist hier alles schön matschig, dann buddeln wir Löcher und schippen Wasser. Max stellt uns dann auch noch die Wasserpumpe an. Neulich haben wir Regenwürmer gefunden und in ein Glas mit Erde gesetzt. Jetzt sind wir gespannt, was die da machen. Marie und ich haben aus Blättern, Erde und Wasser einen Smoothie gemixt. Danach hat unsere Erzieherin mit uns echte Smoothies aus Obst und Gemüse gemacht. Auf dem Markt gab es hierfür ganz viele verschiedene grüne Blätter, Obst und Gemüse – einiges haben wir sogar geschenkt bekommen.

Wir machen auch gerne Ausflüge. Im Museum gibt es ein Tier nur aus Knochen. Und im Planetarium haben wir alle Sterne gesehen, obwohl es ja gar nicht Nacht war. Und wir haben den Michel besucht, das ist gar kein Junge, sondern ein ganz hoher Turm.

Hier dürfen wir viel ausprobieren

Unsere Erzieherinnen schauen immer, wie es uns geht. Sie kennen uns und wissen, was wir können und ob es uns gutgeht. Wenn Paul seinen Reißverschluss ganz schwer reinbekommt, sagt Marit, das schafft er, aber sie lässt ihn nicht allein. Er schafft es dann wirklich! Mia traut sich jetzt, die lange Rutsche runterzurutschen, das finden wir alle mutig. Luis in der Krippe muss immer eingecremt werden. Das ist spannend. Wir dürfen uns dann auch eincremen, das fühlt sich ganz weich an und auch ein bisschen kitzelig. Wenn wir etwas spannend finden, fällt unseren Erzieherinnen immer etwas ein, was wir noch ausprobieren oder zusammen machen können.

